

06.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, die Zeit zu Amrit Vela ist sehr gut. Wacht deshalb früh am Morgen auf, sitzt in Abgeschiedenheit und führt eine liebevolle Unterhaltung mit Baba.

Frage: Welches Wissen hilft euch sehr, konstante Yogis zu werden?

Antwort: Das Wissen über das Drama. Was auch immer geschieht, ist im Drama vorherbestimmt. Eure Stufe sollte überhaupt nicht schwanken. Egal wie die Umstände auch sind, so sollte es selbst bei einem Erdbeben oder einem Geschäftsverlust nicht den geringsten Zweifel an irgendetwas in euch geben. Dies wird als Mahavir (mutiger Krieger) überliefert. Wenn kein völlig korrektes Wissen über das Drama vorhanden ist, kommen euch weiterhin Tränen. Kenntnisse über das Drama zu haben, hilft euch dabei, sehr konstante Yogis zu werden.

Lied: Gegrüßt sei Shiva

Om Shanti. Ihr Kinder versteht sehr gut, dass jetzt diese unreine Welt endet. Es ist jetzt der Beginn einer reinen Welt. Nur ihr Kinder wisst dies. Nur ihr Kinder erhaltet diese Weisungen (Shrimat). Wer gibt sie euch? Gott, der Allerhöchste. Er erklärt euch weiterhin, dass es darum geht, rein von unrein zu werden. Dieses Wissen ist für euch bestimmt. Alle anderen sind unrein. Diese unreine Welt wird ganz bestimmt enden. Diejenigen, die den Lasten nachgeben, werden „unrein“ genannt. Der Vater erklärt: Ihr habt euch gegenseitig Leben für Leben Leid zugefügt. Deswegen habt ihr vom Anfang über die Mitte bis zum Ende Leid erfahren. Ihr macht einander weiterhin unrein. Obwohl sie sagen, sie seien unrein, bleibt dies nicht vollständig in ihrem Intellekt. Sie rufen: „Reiniger, komm“, und doch hören sie nicht damit auf, unrein zu werden. Ihr versteht jetzt, dass sich hier alles darum dreht, rein zu werden. Ihr braucht jemanden, der all dies erklären kann. Nur der Eine kann dies erklären. Kein Guru kann irgendjemanden reinigen. Ihr müsst nicht nur für dieses eine Leben rein werden, sondern Leben für Leben. Die Wissenden gehen schnell voran. Dem Drama gemäß ist dies so festgelegt. Seid auch sehr mutig! Ihr könnt dies nur, wenn ihr in Erinnerung an den Vater bleibt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch sehr gut. Baba sagt: Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an Baba! Das ist eine ganz wunderschöne Zeit, um in Erinnerung zu bleiben. Sie wird „Morgendämmerung“ genannt. Auf dem Weg der Anbetung sagen die Menschen: „Oh Geist, erinnere dich in den frühen Morgenstunden an Gott!“ Auch der Vater sagt: Wacht früh am Morgen auf, erinnert euch an den Vater, und ihr werdet großes Vergnügen erfahren. Während

ihr in Erinnerung an den Vater sitzt, denkt darüber nach, wie ihr anderen erklären könnt. Die Atmosphäre zu Amrit Vela ist sehr rein. Während des Tages seid ihr mit euren weltlichen Aufgaben beschäftigt. Bis Mitternacht ist die Atmosphäre unrein. Weise, heilige Männer und Anbeter führen ihre Anbetung alle am frühen Morgen aus. Eigentlich könnten sie auch während des ganzen Tages in Erinnerung bleiben. Sie sind mit ihren Aufgaben beschäftigt, aber der Yoga ihres Intellekts ist weiterhin mit der von ihnen verehrten Gottheit verbunden. Jedoch ist niemand in der Lage, dabei zu bleiben. Auf dem Weg der Anbetung erhalten sie gar nichts, obwohl sie sich bemühen, eine Vision zu erhalten. Während sie Anbetung verrichten, werden sie tamopradhan. Auch auf dem Weg der Anbetung geben sie Shiva eine Opfergabe. Sie nennen es, das Selbst in Kashi aufzuopfern. Sie stürzen sich in einen Brunnenschacht und erinnern sich dabei an Shiva. Es ist ihr Opfer für Shiva. Jenes ist das Opfer auf dem Weg der Anbetung. Dies hier ist das Opfer auf dem Weg des Wissens. Jenes ist schwierig, und auch dies hier ist schwierig. Es gibt kein Seelenheil durch jene Dinge des Anbetungsweges. Es ist so, als ob eine Seele ihrem Körper Selbstmord zufügt. Jenes ist kein Wissen. Sie sagen auch, dass jede Seele die Höchste Seele sei. Dies hier ist Wissen. Sie sagen auch, dass die Seele die Höchste Seele sei. Nur der Eine Vater ist seelenbewusst und erklärt euch Kindern, dass nur Er die Höchste Seele ist. Es ist die größte Lüge, zu sagen: „Ich, die Seele, bin die Höchste Seele.“ Das ist unmöglich. Der Vater sagt: Ich komme nur, um die Unreinen zu reinigen. Deshalb reinige ich euch jetzt. Trotzdem wird geschehen, was auch immer im Drama zu geschehen hat. Wenn es zum Beispiel ein Erdbeben gibt oder ein Dach einstürzt, bezeichnet man es als Schicksal. Es geschah auf genau die gleiche Weise wie im vergangenen Kreislauf. Es gibt keinen Grund, deswegen auch nur im Geringsten zu schwanken. Bleibt im Drama sehr gefestigt. Das nennt man einen „mutigen Krieger“. So viele Menschen haben Unfälle usw. Ist irgendjemand davor geschützt? Es ist im Drama festgelegt. So sind ihre Rollen im Drama. Diejenigen, die das Drama nicht verstehen, erinnern sich an Körper und fahren fort damit, Tränen zu vergießen. Sie können sich niemals an Shiv Baba erinnern, weil sie keine Liebe für Shiv Baba haben. Es muss vollständige Liebe für den Vater geben. Ihr werdet zu jenen, die in jedem Kreislauf Liebe für Shiv Baba im Intellekt haben. Ihr würdet nicht sagen, dass die Gottheiten in ihrem Intellekt Liebe für den Vater hatten. Diesen Status haben sie in der jetzigen Zeit erlangt.

Dort werden sie nichts wissen. Während des gesamten Kreislaufs wisst ihr überhaupt nichts über Shiv Baba, was euch ermöglichen würde, Liebe für Shiv Baba zu haben. Der Vater hat sich euch jetzt vorgestellt. Der Vater sagt: Löst euch von allen und verbindet euch allein mit Mir. Dies ist ganz bestimmt die Zeit des Umbruchs. Ihr Kinder wisst dies, wohingegen sich die Menschen in extremer

Dunkelheit befinden. Ihr versteht jetzt, dass es darum geht, eure volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Ohne in Erinnerung zu bleiben, könnt ihr nicht satopradhan werden. Werdet Ärzte und untersucht eure eigene Krankheit. Befolgt Shrimat und seht, wie sehr ihr den Vater liebt. Es ist gut, sich zu Amrit Vela an den Vater zu erinnern. Die frühen Morgenstunden sind sehr gut. Es wird in dieser Zeit keine Stürme Mayas geben. Sich spät am Abend bis Mitternacht in Tapasya hinzusetzen, wird keinen großen Nutzen bringen, weil diese Zeit sehr schmutzig ist. Die Atmosphäre ist in dieser Zeit sehr schlecht. Deswegen solltet ihr dies erst nach 1 Uhr morgens tun. Die Atmosphäre nach 1 Uhr ist sehr gut. Der Vater sagt: Euer Yoga ist leichter Raja Yoga. Ihr könnt deswegen bequem sitzen. Baba teilt euch seine eigenen Erfahrungen mit, wie er mit Baba spricht: Baba, wie wunderbar doch dieses Drama ist! Sieh nur, wie Du kommst und die Unreinen reinigst! Sieh nur, wie Du die ganze Welt verwandelst! Dies ist ein großes Wunder! Kinder, denkt auch ihr, genauso wie der Vater solche Gedanken hat, darüber nach, wie ihr das Boot der Menschen hinüberbringen könnt. Der Vater sagt: Ihr fahrt damit fort, zu rufen: „Oh Reiniger, komme!“ Werdet jetzt, da Ich gekommen bin, nicht mehr unrein! Werdet nicht unrein und kommt dann, um in dieser Versammlung zu sitzen. Ansonsten verunreinigt ihr hier die Atmosphäre. Baba erfährt es. In Delhi und Bombay kamen solche, die sich den Lastern hingaben und setzten sich dazu. Man erinnert sich, dass Nicht-Göttliche gekommen sind und Hindernisse erschaffen haben. Jene, die sich den Lastern hingeben, werden „Ungöttliche“ genannt. Sie verderben die Atmosphäre. Die Konsequenzen werden sehr bitter für sie sein. Baba erklärt alles. Sie können dennoch nicht bleiben, ohne für sich selbst Verlust zu verursachen. Sie lügen sogar. Ihr solltet sofort Baba schreiben: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht. Bitte vergib mir.“ Berichtet über eure Verfehlungen. Sonst werden sie sich vermehren und ihr werdet in der tiefsten Dunkelheit (Hölle) enden. Sie kommen, um etwas zu erhalten, und tatsächlich verursachen sie für sich selbst Verlust. Auch dies ist Teil des Dramas. Es gab solche Nicht-Göttlichen im vorigen Kreislauf. Sie existieren sogar jetzt. Sie legen den Nektar beiseite und trinken Gift. Sie verletzen sich selbst und verursachen anderen Verlust. Die Atmosphäre wird durch sie verdorben. Nicht alle Lehrer sind gleich. Es gibt Elefantenreiter, die Kavallerie und die Infanterie. Kinder, seid sehr glücklich. Ihr habt den Vater gefunden, was braucht ihr sonst noch? Ja, ihr müsst euch ganz gewiss um eure Kinder kümmern usw. Denkt nicht, dass sie alle zu Baba gehören und ihr deshalb zu Baba sagen könnt: „Baba, kümmere Du Dich um sie! Ich gehöre jetzt zu Dir.“ Der Vater erklärt: Werdet so rein wie eine Lotosblume, während ihr zuhause bei eurer Familie lebt. Führt keine unreinen Handlungen aus. An erster Stelle steht die sinnliche Begierde. Deswegen hat Draupadi um Schutz gebeten. Sie rief nach dem Vater, von dem sie gehört hatte, dass Er gekommen sei. Niemand bittet um Schutz, bevor Er kommt. Nach wem würden sie rufen? Erst seitdem

Baba gekommen ist, rufen sie. Wohin würden sie gehen, nachdem sie rein von unrein geworden sind? Sie müssen nach Hause zurückkehren. Jetzt ist die Zeit, dies zu tun. Der Spender der Erlösung für alle ist der Eine. Hier gibt es Leid. Keiner der Weisen und Heiligen kann hier glücklich sein. Jeder hat das eine oder andere Leid oder eine Krankheit. Es gibt sogar blinde und gelähmte Gurus. Sie haben gewiss dementsprechende Handlungen ausgeführt, sodass sie blind oder gelähmt wurden. Im Goldenen Zeitalter wird es keine Blinden oder Gelähmten geben. Die Menschen verstehen dies nicht. Nur der Vater kommt, um dies zu erklären. Allein der Vater ist der Ozean des Wissens und der Reiniger. Der ganze Rest ist Anbetung. Der Weg der Anbetung ist separat. Es ist der Weg, die Treppe hinabzusteigen. 84 Leben dauert der Abstieg ins Leben der Bindung. Dann bedarf es nur einer Sekunde, um ins Leben der Befreiung aufzusteigen, d.h. wenn ihr die Weisungen des Einen befolgt und euch an den Vater erinnert. Dies wird unterschiedlich ausgeführt. Sie sagen: „Es wäre gut, wenn wir jenen als unseren Lehrer haben könnten.“ Weil sie selbst schwach sind, bitten sie um einen Lehrer, der für 3-4 Monate zu ihnen kommen soll. Baba sagt: Auch dies ist ein Fehler. Warum erinnert ihr euch an euren Lehrer, wenn Baba euch so etwas Einfaches sagt? Erinnert euch einfach an den Vater und dreht das Rad der Selbsterkenntnis! Erklärt dies auch anderen, das ist alles. Was würde ein Lehrer tun, wenn er käme? Dies ist eine Angelegenheit von nur einer Sekunde. Indem ihr mit euren Aufgaben beschäftigt seid, vergesst ihr, dies zu tun. Sogar dann würde der Lehrer sagen: „Manmanabhav!“ Einige Dummköpfe verstehen gar nichts und sagen, dass sie einen guten Lehrer bräuchten. Auch ihr habt dieses Wissen erhalten. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft. Entsagt dem Körperbewusstsein! „Dies ist mein Center“. „Dies ist sein/ihr Center“. „Warum geht dieser Student dort hin?“ All diese Dinge sind Körperbewusstsein. Alle Center gehören Shiv Baba, sie gehören nicht euch. Warum löst es bei euch etwas aus, wenn dieser oder jener nicht in euer Center kommt?

Er kann hingehen, wo immer er möchte. Baba sagt immer: Bittet niemanden um irgendetwas. Ihr versteht selbst, was ihr erhalten werdet, wenn ihr keine Samen sät. Auch auf dem Weg der Anbetung spenden sie und sind wohlätig. Auf dem Anbetungsweg macht ihr alles indirekt für Gott. Die Menschen geben den Sannyasis sehr viel. Normalerweise spendet man den Armen etwas und nicht den Reichen. Die Spende von Nahrung ist die allerbeste Spende. Der Vater erklärt, dass ihr die Frucht in eurem nächsten Leben erhalten werdet, wenn ihr spendet. Gott gibt jedem die Frucht davon. Weise und heilige Männer können keine Rückgabe geben. Nur der Eine Vater gibt sie. Er kann sie durch irgendjemanden geben. Der Vater erklärt: Ihr pflegtet, etwas im Namen Gottes zu geben, und Er pflegte sicherzustellen, dass ihr in eurem nächsten Leben eine Rückgabe erhaltet. Ich bin jetzt direkt zu euch gekommen. Ihr werdet nun die

Rückgabe für 21 Leben erhalten. Der Tod steht kurz bevor. Auf dem Weg der Anbetung hat man euch nicht gesagt, dass der Tod vor euch stehe, und dass ihr deswegen alles, was ihr besitzt, auf nützliche Weise benutzen solltet. Man hat euch dies nicht gesagt. Der Vater sagt euch jetzt: Jeder, der möchte, kann dieses spirituelle Krankenhaus eröffnen. Einige Leute sagen, dass sie ein Haus bauen werden, in welchem ihr dieses Krankenhaus eröffnen könnt. Der Vater sagt, wenn ihr heute ein Haus baut und ihr morgen sterbt, würde alles enden. Es gibt keine Garantie für den Körper. Nehmt einfach einen Raum in eurem jetzigen Zuhause, in welchem ihr ein spirituelles Krankenhaus mit spirituellem College eröffnen könnt. Wenn ihr vielen Menschen Wohltat bringt, beansprucht ihr eine sehr hohe gesellschaftliche Stellung. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Befolgt Shrimat und überprüft euch selbst, um zu sehen, ob ihr in dieser Zeit des Umbruchs wahre Liebe für den Vater habt: Habe ich alle anderen losgelassen und mich selbst allein mit dem Einen verbunden? Führe ich irgendwelche negativen Handlungen aus, durch die ich wie ein Dämon/gottlos werde? Überprüft euch selbst auf diese Weise und verwandelt euch.

Es gibt keine Garantie für euren Körper. Benutzt deswegen alles, was ihr besitzt, auf nutzbringende Weise. Um eure Stufe stabil und unerschütterlich zu machen, bewegt euch vorwärts und behaltet dabei das Wissen über das Drama sehr gut in eurem Intellekt.

Segen: Möget ihr eine siegreiche juniorallmächtige Autorität sein, indem ihr euch selbst hingebt und damit aufhört, immer wieder besiegt zu werden.

Betrachtet euch selbst als ein siegreiches Juwel, wenn ihr Gedanken erschafft und Handlungen ausführt. Dann werdet ihr niemals besiegt werden. Eine juniorallmächtige Autorität kann niemals besiegt werden. Wenn ihr immer wieder besiegt werdet, heißt dies, dass ihr durch Dharamraj Konsequenzen ertragen müsst. Besiegte werden in der Zukunft die Aufgabe haben, Girlanden anzufertigen; sie werden vom Kupfernen Zeitalter an vielen Abbildern Girlanden umhängen müssen. Anstatt also besiegt zu werden, gebt euch selbst hin und versprecht, eure perfekte Form anzunehmen. Dann werdet ihr siegreich werden.

Slogan: Die Worte „manchmal“ deuten auf Schwäche hin. Sagt also nicht: „Ich werde es irgendwann tun“, denn ihr habt es jetzt zu tun.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Um konstant heiter zu bleiben, habt eine leichte Natur und seid tolerant.

Ich bin auf dieser unbegrenzten Bühne ein Spieler. Die Stufe eines Spielers vermittelt euch die Erfahrung, konstant heiter zu bleiben. Gemäß der Situation werden die Leute der Welt darin eine Katastrophe sehen, aber ein Spieler, der stets ein Spiel spielt und alles als losgelöster Beobachter ansieht, wird jene Katastrophe als ein Spiel betrachten und sie mittels der Toleranzkraft unterhaltsam finden.